

VITA

Persönliche Daten

Dr. rer. pol. Eike Christoph Windscheid

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Professur für Arbeitswissenschaft

Feldkirchenstraße 21

96052 Bamberg

Mail: eike.windscheid@uni-bamberg.de



Beruflicher und akademischer Werdegang

- | | |
|-------------------|---|
| ab 01/2021 | Lehrbeauftragter im Modul Soziologie
Hochschule für Polizei und Verwaltung NRW |
| seit 09/2019 | Referent Wissensmanagement im Dezernat Prävention
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen |
| seit 03/2019 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Arbeitswissenschaft
Otto-Friedrich-Universität Bamberg |
| 01/2019 | Promotion zum Dr. rer. pol. im Fach Arbeitswissenschaft
Otto-Friedrich-Universität Bamberg |
| 03/2016 – 08/2019 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Wegweisende Lehrerbildung –
Entwicklung reflexiver Kommunikationsprozesse“ (WegE)
Otto-Friedrich-Universität Bamberg |
| 09/2014 – 02/2016 | Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Professur für Arbeitswissenschaft
Otto-Friedrich-Universität Bamberg |
| 10/2013 – 08/2014 | Wissenschaftliche Hilfskraft an der Professur für Arbeitswissenschaft
Otto-Friedrich-Universität Bamberg |
| 09/2013 | M. A. in Soziologie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg |

PUBLIKATIONEN

Monografie

Windscheid, E. (2019): Rückkehr und Reintegration nach psychischer Erkrankung – Soziale Hemmnisse und Gelingensbedingungen betrieblicher Wiedereingliederung. Wiesbaden: Springer VS.

Zeitschriftenbeiträge (peer review)

Windscheid, E. (eingereicht): Wiedereingliederung – und dann? Nachhaltigkeitskonflikte um die Rückkehr an den Arbeitsplatz nach psychischer Erkrankung. In: Sozialer Fortschritt – Unabhängige Zeitschrift für Sozialpolitik.

Windscheid, E. (eingereicht): Krisenmanager oder Übergangshelfer – Führungskräfte und die Organisation betrieblicher Wiedereingliederung am Beispiel der Rückkehr an den Arbeitsplatz nach psychischer Erkrankung. In: ARBEIT (Schwerpunktheft 3/2021).

Windscheid, E. (2019): Reintegrationskonflikte bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz nach psychischer Erkrankung. Problemfelder und Lösungsstrategien im BEM aus Sicht von Betroffenen, Kollegen und Führungskräften. In: Zeitschrift für Arbeitswissenschaft, Jahrgang 73, Heft 3, S. 261 – 273.

Garzarella, A. / Windscheid, E. (2019): Lehrerbildung virtuell integrieren. Entwicklung und Implementation eines universitären Informationsportals zu Lehramt und Lehrerbildung. In: Herausforderung Lehrer_innenbildung. Zeitschrift zur Konzeption, Gestaltung und Diskussion, Bd. 2, Nr. 1, S. 1 – 14.

Windscheid, E. / Chodora, M. (2016): Akzeptanz ergonomisch gestalteter Schichtpläne: Ergebnisse einer betriebsübergreifenden Evaluationsstudie in der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie. In: Zeitschrift für Arbeitswissenschaft, Jahrgang 70, Heft 1, S. 25 – 31.

Sonstige Beiträge

Windscheid, E. (eingereicht): Psychische Belastungen und Beanspruchungen. In: Back, R. / Dütsch, M. / Ganesch, F. / von Göwels, S. / Pawlak, S. / Schneider, P. / Stöckl, A. / Struck, O. / Windscheid, E. / Wolff, R. (Hrsg.): Arbeitsmarkt, Organisation, Personal (Lehrbuch).

Windscheid, E. (2020): Warum ist Zurückkommen so schwer? Soziale Konflikte um Reintegration am Beispiel betrieblicher Wiedereingliederung nach psychischer Erkrankung. In: Soziologie heute, Heft 4/2020, S. 34 – 37.

Windscheid, E. (2019): Im Schatten des BEM – Soziale Auseinandersetzungen um Normalität, Status und Nachhaltigkeit bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz nach psychischer Erkrankung. In: Burzan, N. (Hrsg.): Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen. Verhandlungen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Göttingen 2018. [online abrufbar unter http://publikationen.sozioogie.de/index.php/kongressband_2018/article/view/1178]

Windscheid, E. (2017): Rückkehr an den Arbeitsplatz nach psychischer Erkrankung – Betriebliche Wiedereingliederungspraktiken im Urteil von Beschäftigten. In: Das Gesundheitswesen, Jahrgang 79, Heft 8/9, S. 696 – 697.

Windscheid, E. (2016): Was kommt nach der Wiedereingliederung? Theoretische Konzepte und empirische Befunde zu Bedingungen der psychosozialen Reintegration von Rückkehrern aus psychisch bedingter Arbeitsunfähigkeit aus der Perspektive organisationaler Gerechtigkeit. In: AIS-Studien, Jahrgang 9, Heft 1, S. 118 – 121.

PUBLIKATIONEN

Vorträge & Posterpräsentationen

Windscheid, E. (2020): Wiedereingliederung – und dann? Nachhaltigkeitskonflikte um die Rückkehr an den Arbeitsplatz nach psychischer Erkrankung. Vortrag auf der Tagung „Arbeitsmarktintegration im Alltag – Inklusionsbedarf von gesundheitlich beeinträchtigten und anderen benachteiligten ArbeitnehmerInnen“, 01. – 03.12.2020, Berlin.

Windscheid, E. (2018): Soziale Determinanten betrieblicher Reintegration – Das Beispiel Rückkehr an den Arbeitsplatz nach psychischer Erkrankung. Poster-Session auf dem 39. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 24. – 28.09.2018, Göttingen.

Windscheid, E. (2018): Zwischen Gesundheit und Veränderung – Führungskräfte und die Organisation betrieblicher Wiedereingliederung zuvor psychisch erkrankter Beschäftigter. Vortrag auf der Jahrestagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der DGfE, 03. – 05.09.2018, Frankfurt.

Windscheid, E. (2017): Rückkehr an den Arbeitsplatz nach psychischer Erkrankung – Betriebliche Wiedereingliederungspraktiken im Urteil von Beschäftigten. Vortrag auf der Gemeinsamen Jahrestagung von DGEpi, DGMS und DGSMP, 05. – 08.09.2017, Lübeck.

Windscheid, E. (2016): Wiedereingliederung als Veränderung – Betriebliches Eingliederungsmanagement und Wiederbeschäftigung von Rückkehrern aus psychisch bedingter Arbeitsunfähigkeit im Urteil von Beschäftigten. Vortrag auf der 14. Jahrestagung des Arbeitskreises Empirische Personal- und Organisationsforschung, 24. – 25.11.2016, Düsseldorf.

Chodora, M. / Windscheid, E. (2014): Akzeptanz ergonomisch gestalteter Schichtpläne: Ergebnisse einer betriebsübergreifenden Evaluationsstudie in der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie. Vortrag auf dem 2. Symposium der Arbeitszeitgesellschaft, 26.09.2014, Dortmund.